

Aber bitte mit Zeh!

Wer in den Yukon fährt, kann die Robustheit seines Magens mit einer Trink-Tradition der besonderen Art auf die Probe stellen: Wer einen Sourtoe Cocktail bestellt, wird darin schwimmend nämlich eine Zehe vorfinden. Und dabei handelt es sich nicht um einen Scherzartikel.

Alles begann im Jahr 1973. Damals erwarb Captain Stevenson eine Blockhütte am 60-Mile-River, in der er eine in Alkohol konserviertes Fußglied fand: es handelte sich um den in den 1920er Jahren amputierten großen Zeh des Rum-Schmugglers Louie Liken. Als er seinen Fund im Dawsoner Eldorado Hotel präsentierte, kam eins zum anderen und Alkohol spielte dabei sicherlich auch eine Rolle.

Heute ist der Cocktail, der aus 4cl Whiskey oder Wodka und einem echten Zeh besteht, legendär und ihn zu trinken eine Mutprobe, für die man ein lustiges Zertifikat erhält und in den [„Sourtoe-Club“ aufgenommen](#) wird. Allerdings nur, wenn die unappetitliche Drink-Einlage mindestens einmal die Lippen berührt. Und tatsächlich hat der Club schon mehrere tausend Mitglieder!

Manchmal bildet sich am Tresen des [„Downtown Hotel & Saloon“ in Dawson](#) eine regelrechte Schlange - obwohl dort inzwischen mehrere gespendete Zehen zur Verfügung stehen... Übrigens: Wer im Eifer des Gefechts versehentlich das ganze Glas leert, verpflichtet sich dazu, nach seinem Tod einen seiner Zehen abzutreten.

Wer sich schonmal Appetit holen möchte (und einen starken Magen hat) [klicke hier...](#)